

# Inhaltsübersicht

<b>EINFÜHRUNG</b> .....	<b>1</b>
A. Fragestellung der Arbeit und Gang der Darstellung .....	4
B. Das System der privaten Vervielfältigung nach dem UrhG .....	6
C. Technischer Hintergrund .....	17
<b>TEIL I: DIE DIGITALE PRIVATKOPIE IN DER MUSIKBRANCHE ..</b>	<b>25</b>
A. Begriffsbestimmungen .....	26
B. Die Akteure der Musikbranche und ihre Funktionen .....	29
C. Verteilung der Pauschalabgaben.....	70
D. Die Auswirkungen von Privatkopien auf die Musikbranche.....	82
E. Zukünftige technische Entwicklung .....	106
F. Ergebnis Teil I.....	112
<b>TEIL II: DIE DIGITALE PRIVATKOPIE VON MUSIK GEM. § 53 ....</b>	<b>115</b>
A. Tatbestandsmerkmale des § 53 Abs. 1 S. 1 UrhG .....	116
B. Die „offensichtlich rechtswidrige Vorlage“ .....	118
C. Beweislast .....	196
D. Praktische Auswirkungen der aktuellen Rechtslage.....	198
E. Ergebnis Teil II .....	203
<b>TEIL III: NEUREGELUNG DER DIGITALEN PRIVATKOPIE .....</b>	<b>205</b>
A. Rechtlicher Rahmen.....	206
B. Privatkopie in anderen Ländern .....	235
C. Die Rolle der technischen Maßnahmen .....	240
D. Gängige Argumente für die digitale Privatkopie.....	256
E. Vorschlag für eine Neuregelung .....	260
F. Ergebnis Teil III: Vorschlag de lege ferenda.....	279
<b>GESAMTERGEBNIS</b> .....	<b>281</b>
<b>SCHLUSS</b> .....	<b>283</b>
Anhang .....	XXV
Abbildungsverzeichnis .....	XXXV
Literaturverzeichnis.....	XXXVII

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX

## EINFÜHRUNG..... 1

### A. Fragestellung der Arbeit und Gang der Darstellung ..... 4

### B. Das System der privaten Vervielfältigung nach dem UrhG ..... 6

- I. Bedeutung des § 53 Abs. 1 S. 1 UrhG ..... 7
- II. § 53 Abs. 1 S. 1 UrhG als Schranke des Urheberrechts ..... 8
- III. Kein „Recht auf Privatkopie“ ..... 9
- IV. Vergütungsanspruch gem. § 54 UrhG ..... 10
- V. Einschränkung durch technische Maßnahmen ..... 11
- VI. Rechtshistorischer Überblick ..... 14

### C. Technischer Hintergrund ..... 17

- I. Die Digitalisierung von Musik ..... 17
  - 1. Vorgeschichte: Analoge Kopien ..... 17
  - 2. Digitalisierung ..... 18
  - 3. CD-DA ..... 19
  - 4. CD-Rs/CD-RWs ..... 20
- II. Datenkomprimierung ..... 21

## TEIL I: DIE DIGITALE PRIVATKOPIE IN DER MUSIKBRANCHE .. 25

### A. Begriffsbestimmungen ..... 26

- I. Musikbranche ..... 26
- II. Werk der Musik ..... 27
- III. E- und U-Musik ..... 28

### B. Die Akteure der Musikbranche und ihre Funktionen ..... 29

- I. Urheber ..... 29
- II. Ausübender Künstler ..... 30
- III. Tonträgerhersteller ..... 32

1. Definition des Tonträgerherstellers.....	32
2. Rechte des Tonträgerherstellers.....	33
3. Entscheidende Zweispurigkeit.....	34
IV. Musikverlag.....	36
1. Musikverlag und GEMA.....	37
2. Aufgaben des Verlags.....	38
V. Plattenfirma.....	41
1. Notwendige Rechte für Tonaufnahmen.....	41
2. Künstlervertrag.....	42
3. Bandübernahmevertrag.....	44
4. Vergütung.....	45
VI. Verwertungsgesellschaften.....	47
1. Allgemein.....	47
a) Funktionen von Verwertungsgesellschaften.....	47
i) Kollektive Wahrnehmung.....	47
ii) Eintreibung/Verteilung von Vergütungen.....	48
b) Wahrnehmungsgesetz.....	49
c) Wahrnehmungsvertrag.....	50
d) Gegenseitigkeitsverträge.....	51
2. GEMA.....	52
a) Grundsätzliches.....	52
b) Die gewerbliche Vervielfältigung von Tonträgern.....	54
c) Exkurs: Beispiel U.S.A.....	57
d) Verteilung der Einnahmen.....	58
e) Exkurs: Lizenzen im Online-Bereich.....	60
3. GVL.....	61
a) Wahrgenommene Rechte.....	62
b) Verteilung der Einnahmen.....	64
4. VG WORT.....	66
VII. Zusammenfassung.....	67
<b>C. Verteilung der Pauschalabgaben.....</b>	<b>70</b>
I. ZPÜ.....	71
II. Verteilung innerhalb der Verwertungsgesellschaften.....	74
1. Verteilung innerhalb der GEMA.....	74
2. Verteilung innerhalb der GVL.....	74
3. Verteilung innerhalb der VG WORT.....	75
III. Entwicklung der Einnahmen aus Pauschalabgaben.....	75

IV. Berechnung der Verteilungssummen .....	77
V. Bewertung .....	80
<b>D. Die Auswirkungen von Privatkopien auf die Musikbranche .....</b>	<b>82</b>
I. Die Auswirkungen von Privatkopien auf Plattenfirmen.....	82
1. Erstverwertung .....	82
a) Situation.....	82
i) Tonträger.....	82
ii) Musikdateien.....	85
b) Verantwortlichkeit für Umsatzeinbußen.....	86
i) Privatkopie als Ersatz für Kauf.....	87
ii) Andere Ursachen .....	89
c) Netzeffekte .....	91
2. Zweitverwertung .....	92
3. „Ausweichmöglichkeiten“ .....	94
II. Die Auswirkungen von Privatkopien auf den Urheber.....	96
1. Auswertung durch Tonträger/Musikdateien .....	96
2. Entwicklung der GEMA-Einnahmen.....	97
3. Unterschiede zwischen Urheber/Leistungsschutzberechtigten...	99
4. „Ausweichmöglichkeiten“ .....	100
5. Sonstiges .....	100
III. Die Auswirkungen auf den ausübenden Künstler.....	101
1. Erstverwertung .....	101
2. Zweitverwertung .....	102
3. „Ausweichmöglichkeiten“ .....	103
IV. Zwischenergebnis (Auswirkungen auf die Musikbranche) .....	105
<b>E. Zukünftige technische Entwicklung.....</b>	<b>106</b>
I. Von CDs zu Musikdateien .....	106
II. Vertriebswege.....	109
III. Folgen für Privatkopien.....	110
<b>F. Ergebnis Teil I .....</b>	<b>112</b>

**TEIL II: DIE DIGITALE PRIVATKOPIE VON MUSIK**  
**GEM. § 53 Abs. 1 S. 1 UrhG..... 115**

**A. Tatbestandsmerkmale des § 53 Abs. 1 S. 1 UrhG..... 116**

**B. Die „offensichtlich rechtswidrige Vorlage“ ..... 118**

- I. Entstehungsgeschichte ..... 118
  - 1. Erster Korb ..... 118
  - 2. Zweiter Korb ..... 120
- II. Rechtswidrigkeit (national) i. S. d. § 53 Abs. 1 S. 1 UrhG..... 123
- III. Rechtswidrigkeit bei grenzüberschreitenden Sachverhalten ..... 125
  - 1. Einführung in die Problematik..... 125
  - 2. Territorialitätsprinzip ..... 126
  - 3. Schutzlandprinzip..... 130
  - 4. Herstellung im Ausland ..... 132
    - a) BGH - Konzertveranstalter ..... 133
    - b) BGH - The Doors..... 134
    - c) Anwendbarkeit der The Doors-Entscheidung ..... 135
    - d) Anwendbarkeit der Konzertveranstalter-Entscheidung..... 136
  - 5. Öffentliche Zugänglichmachung im Ausland..... 137
    - a) Meinungsstand ..... 139
    - b) Diskussion..... 141
  - 6. Zwischenergebnis (grenzüberschreitende Sachverhalte)..... 145
  - 7. Exkurs: Das Beispiel AllOfMP3..... 146
    - a) Sachverhalt..... 146
    - b) Verwertungsgesellschaften in Russland ..... 148
    - c) Rechtliche Bewertung aus deutscher Sicht..... 149
- IV. Offensichtlichkeit der Rechtswidrigkeit ..... 151
  - 1. Meinungsstand ..... 151
  - 2. Wortlautauslegung ..... 152
  - 3. Historische und teleologische Auslegung..... 154
  - 4. Subjektiver/objektiver Maßstab ..... 155
  - 5. Zwischenergebnis (offensichtliche Rechtswidrigkeit) ..... 157
- V. Prüfungsschema zur Bewertung von Vorlagen..... 157
- VI. Die offensichtliche Rechtswidrigkeit von CDs..... 159
  - 1. Äußere Merkmale einer CD..... 159
  - 2. CDs aus dem Ausland..... 160
  - 3. CDs mit Hinweisen auf technische Maßnahmen..... 161

4. Der niedrige Verkaufspreis einer CD .....	162
5. Rechtswidrige Verbreitung einer CD-Vorlage .....	163
a) Analogie zur rechtswidrigen Verbreitung .....	165
b) Analogieverbot? .....	166
c) Unterschiedliche Auslegung .....	168
d) Folgerung für das Zivilrecht .....	170
VII. Die offensichtliche Rechtswidrigkeit von Musikdateien .....	170
1. Mögliche Herkunft von Musikdateien .....	170
2. Beurteilung einer Musikdatei .....	173
a) Äußere Merkmale .....	173
b) Musik vor offizieller Veröffentlichung .....	174
3. Kopier-Netzwerke (P2P-Netze/Tauschbörsen) .....	175
a) Funktion .....	176
b) Zugänglichmachung während des Downloads .....	177
4. Das Anbieten von Musikdateien im Internet .....	178
5. Das Herunterladen von Musikdateien aus dem Internet .....	179
a) Rechtswidrigkeit .....	180
b) Offensichtlichkeit .....	181
6. Kostenlose legale Musikdateien .....	184
a) Gemeinfreie Werke .....	184
b) Kostenlose legale Musikdateien zu Werbezwecken .....	185
c) Musikdateien zur Bewerbung fremder Produkte .....	186
d) Neue Lizenzmodelle .....	186
7. Rechteerwerb beim Bezug von kostenlosen Musikdateien .....	187
a) Rechteerwerb bei Musikdateien zu Werbezwecken .....	188
b) Rechteerwerb bei Werbung für fremde Produkte .....	190
c) Folgerungen .....	190
VIII. Zwischenergebnis (offensichtlich rechtswidrige Vorlage) .....	193
<b>C. Beweislast .....</b>	<b>196</b>
<b>D. Praktische Auswirkungen der aktuellen Rechtslage .....</b>	<b>198</b>
I. Unverständlichkeit der Norm .....	198
II. Aufklärung durch die Rechteinhaber? .....	200
III. Einschränkung von Marketingmöglichkeiten .....	201
IV. Schwierigkeiten bei der Rechtsdurchsetzung .....	201
V. Einfluss auf andere Schrankenbestimmungen? .....	202
<b>E. Ergebnis Teil II .....</b>	<b>203</b>

**TEIL III: NEUREGELUNG DER DIGITALEN PRIVATKOPIE..... 205**

<b>A. Rechtlicher Rahmen .....</b>	<b>206</b>
I. Grundgesetz.....	206
1. Informationsfreiheit Art. 5 GG .....	207
2. Unverletzlichkeit der Wohnung Art. 13 GG.....	209
3. Zwischenergebnis (Grundgesetz).....	210
II. Völkerrechtliche Verträge .....	210
III. Info-Richtlinie 2001/29/EG .....	212
1. Entstehungsgeschichte .....	212
2. Vorgaben hinsichtlich der Privatkopie.....	214
3. „Gerechter Ausgleich“ i. S. d. Richtlinie.....	215
4. Richtlinienkonforme Auslegung? .....	217
5. Vorgaben hinsichtlich technischer Maßnahmen.....	218
IV. Der Drei-Stufen-Test.....	218
1. Entwicklung des Drei-Stufen-Tests .....	219
a) Von der RBÜ über TRIPS zum WPPT/WCT.....	219
b) Art. 5 Abs. 5 der Info-Richtlinie 2001/29/EG .....	220
c) Keine Übernahme in deutsches Urheberrechtsgesetz.....	222
2. Funktion und Systematik des Drei-Stufen-Tests .....	223
3. Tatbestand .....	225
a) Bestimmter Sonderfall .....	225
i) Bedeutung der ersten Teststufe.....	225
ii) Auslegung .....	226
b) Keine Beeinträchtigung der normalen Verwertung.....	227
i) Auslegung .....	228
ii) Beeinträchtigung durch § 53 UrhG .....	228
iii) Privatkopien als Teil der „normalen Verwertung“? .....	230
iv) Bedeutung technischer Maßnahmen.....	230
c) Keine ungebührliche Verletzung berechtigter Interessen....	231
V. Zwischenergebnis (rechtlicher Rahmen) .....	234
<b>B. Privatkopie in anderen Ländern .....</b>	<b>235</b>
I. Schweiz .....	236
II. Frankreich.....	238
III. Zwischenergebnis (Privatkopie in anderen Ländern) .....	240
<b>C. Die Rolle der technischen Maßnahmen .....</b>	<b>240</b>
I. Rechtslage .....	240

II.	Funktionen technischer Maßnahmen .....	242
III.	Technische Aspekte.....	245
1.	Technische Maßnahmen bei CDs .....	245
2.	Technische Maßnahmen bei Musikdateien.....	247
IV.	Technische Maßnahmen in der Musikbranche .....	248
V.	Kritische Würdigung.....	249
1.	Entscheidung des Gesetzgebers .....	249
2.	Schaffung eines „parallelen Urheberrechts“ .....	250
3.	Gefahr eines „Zwei-Klassen-Vervielfältigungsrechts“ .....	250
4.	Entscheidung über Einsatz in der Musikbranche.....	253
5.	Datenschutz.....	254
VI.	Folgerungen für eine Neuregelung.....	254
<b>D.</b>	<b>Gängige Argumente für die digitale Privatkopie.....</b>	<b>256</b>
I.	Das Argument der fehlenden Durchsetzbarkeit.....	256
II.	Das Argument des Nutzens für Kreative .....	258
<b>E.</b>	<b>Vorschlag für eine Neuregelung .....</b>	<b>260</b>
I.	Grundsätzliche Regelungsmodelle.....	260
II.	Verbot der digitalen Privatkopie? .....	261
1.	Sicht der Plattenfirmen.....	261
2.	Sicht des ausübenden Künstlers.....	262
3.	Sicht des Urhebers .....	262
4.	Gewichtung der Interessen.....	263
5.	Privatkopien als Notwendigkeit im digitalen Zeitalter .....	264
6.	Sonstige Aspekte.....	265
III.	Anforderungen an eine Neuregelung .....	267
1.	Anforderungen der Musikbranche .....	267
2.	Ausweitung der pauschalen Vergütungen?.....	268
3.	Verständlichkeit der Neuregelung .....	269
4.	Voraussetzungen einer zulässigen Privatkopie.....	270
a)	Rechtmäßigkeit der Vorlage? .....	270
b)	Privatkopie nur von „Originalen“? .....	271
IV.	Die „Kopier-Quellen“ .....	272
1.	Entscheidende Veränderung .....	272
2.	Begrenzung der „Kopier-Quellen“ .....	273
3.	Auswirkungen der Neuregelung auf Dateien im Internet.....	276
4.	Vereinbarkeit der Neuregelung mit höherrangigem Recht.....	277
5.	Anpassung des geltenden Tatbestands.....	277



<b>F. Ergebnis Teil III: Vorschlag de lege ferenda .....</b>	<b>279</b>
<b>GESAMTERGEBNIS .....</b>	<b>281</b>
<b>SCHLUSS.....</b>	<b>283</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>XXV</b>
<b>A. Verzeichnis der Interview-Partner.....</b>	<b>XXV</b>
<b>B. Kostenlose legale Musikangebote im Internet .....</b>	<b>XXVII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>XXXV</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>XXXVII</b>